

# TISCHTENNIS-ECHO

GSV Eintracht Baunatal



Informationen - Berichte - Meinungen



Nr. 332

Mai 2000

## TT-Waldfest 2000

Pfingsten 10. + 11. Juni auf dem Waldfestgelände

Aufbau und „inoffizielle“ Eröffnung: 09.06. abends  
Beginn: Samstag, 10.06. ab 14 Uhr  
Ende: Sonntag, 11.06. oder Montag 12.06. um ??? Uhr

Für Nicht-Insider: Das Festgelände erreicht man über den Reiterhof Großenritte, Richtung Modellflugplatz, und dann der Action bzw. der Ausschilderung nach.

Am Samstagnachmittag/-abend steigt die Jugendgrillfete erstmals auf dem Waldfest unter dem Motto „Spiele + Fun“

Steaks + Würstchen können wie immer zu zivilen Preisen erworben werden. Für Salate, Kuchen, Besteck sowie einen Sack voll guter Laune sorgt jeder bitte selbst.  
Bei hoffentlich bestem Wetter sind Camper willkommen.

KÖNNEN SIE MAL KURZ  
HALTEN - ICH HAB' DAS  
BESTECK VERGESSEN...



### 3x rauf - 1x runter



Unter diesem Motto schlossen die Eintracht-Mannschaften die Saison 1999/2000 ab. Drei Aufsteigerteams steht in diesem Jahr leider auch ein Absteigerquartett gegenüber. Die im vorigen Jahr in die Bezirksliga aufgestiegenen Damen der 1. Mannschaft konnten aufgrund personeller Engpässe die Klasse leider nicht erhalten. Wesentlich erfolgreicher gestalteten folgende Teams die Saison: Überraschenderweise belegten die 2. Damen in der Kreisliga und die 3. Herren in der 1. Kreisklasse jeweils Platz zwei. Lohnende Konsequenz ist der Aufstieg in die Bezirksklasse bzw. die Kreisliga. Spannung verspricht sicherlich das vereinsinterne Duell in der Damen-Bezirksklasse zwischen den beiden Großenritter Teams.

Ebenfalls auf den Aufstiegszug sprang das Sextett der 5. Herren, welches als Gruppendritter doch noch den großen Wurf landen konnte. Die neue Heimat ist nun die 2. Kreisklasse. Verfolgen müssen wir noch das „Schicksal“ der 4. Herren, die evtl. auch noch als Dritter der 2. Kreisklasse eins höher landen könnten.

# Einsatzplan für Jubiläum 50 Jahre Tischtennis / 90 Jahre Radsport

Freitag

0:00 - Ende

18:00 - 21:00


21:00 - 24:00

15:00 - 18:00

12:00 - 15:00

9:00 - 12:00

	9:00 - 12:00	12:00 - 15:00	15:00 - 18:00	18:00 - 21:00	21:00 - 24:00	0:00 - Ende
<b>Markenverkauf</b>						
1. Kasse				Heinz Schmidt	Helmut Kramm	Klaus Guth
Nur bei Bedarf				Reinhold Höhn	Wilfried Rudolph	
<b>Thekendienst</b>				<i>Kirmesburschen</i>		
Innen				<i>Kirmesburschen</i>		
				<i>Kirmesburschen</i>		
<b>Zeitbewirtung</b>				Petra Döller		Matthias Engel
Tische				Andrea Regel		Inge Schmidt
				Susanne Sahl		
				Yvonne Fischer		
<b>Bierpils</b>				Michael Sahl	Jens Hansen	
Nur bei Bedarf				Susanne Sahl	Bastian Fuchs	
Spüler				Bastian Fuchs	Michael Sahl	
<b>Bratwurst</b>				Paul Wagner	Martha Schmidt	
1. Essenbude				Thomas Fischer		
				Brigitte Wagner	Mathias Schade	Herr Regel
<b>Sonstiges</b>				Wolfgang Theis		Hans-Kurt Talmon
				Ruth Gibhardt	Irmhild Talmon	
<b>Ordnungsdienst</b>				Franz Szeltner	Jürgen Gibhardt	Robert Szeltner
Außen & Innen				Kurt Rummer	Helmut Wagner	Matthias Mihr
<b>Reinigungsdiens</b>				Horst Edeling		Manfred Gighardt
Außen & Innen				Dieter Kabus		Er. Buntenbruch
<b>Sicherheit</b>				Alex. Schramm	Gerh. Eskuche	Willi Löbel
Deco Zelt & Tische						
				Volker Hansen		
				Inge Schmidt		
				Willi Löbel		
				Herbert & Edith Dorschner		
				Gerhard Eskuche		
				Jürgen Gibhardt		
				Wolfgang Frommhold		
				Paul Wagner		
				Brigitte Wagner		
				<b>Ersatzmann: Peter Fuchs</b>		

**Ihre Bank**  
**Ihr Partner**  
**Ihre  K&B**

*Wir sind auch im Internet für Sie da:*

Mit Bankgeschäften und aktuellen Informationen rund ums Geld und die Region  
<http://www.RB-Baunatal.de>  
**email: RB-Baunatal@t-online.de**

RAIFFEISENBANK eG BAUNATAL  
Mackplatz 2 · 34225 Baunatal · Tel: (05 61) 49 95-0 · Fax: (05 61) 49 95-432 · <http://www.RB-Baunatal.de>



# Samstag, den 26.08.2000

	9:00 - 12:00	12:00 - 15:00	15:00 - 18:00	18:00 - 21:00	21:00 - 24:00	0:00 - Ende
<b>Markenverkauf</b>			Matthias Schade	Klaus Guth	Ulli Höfer	Manfred Gibhard
Nur bei Bedarf				Reinhold Höhn	Herbert Dorschner	
<b>Theke</b>			Andre Talmon		Peter Hempel	
			Reinhard Weber		Jens Hansen	
				Robert Szeltner	Wolf. Lattemann	Ha.-Ku. Talmon
					Kurt Weber	
<b>Zeltbewirtung</b>			Elke Schäfer	Andrea Regel	Karin Hofmann	K. Looke-Gricksch
			Ingrid Ewald	K. Looke-Gricksch	Elke Schäfer	Claudia Braun
					Ute Hellmuth	
<b>Bierpils</b>				Jürgen Gibhardt		
Nur bei Bedarf				Ruth Gibhardt	Edgar Gricksch	
				Herr Regel	Petra Szeltner	
<b>Bratwurst</b>			Erwin Hartmann		Thomas Fischer	
			Helmut Kramm	Uwe Hofmann	Helmut Becker	
			Martha Schmidt	Yvonne Fischer	Karim Draizi	Ha.-Ku. Talmon
<b>Sonstiges</b>			Manfr. Gibhardt	Matthias v. Bose	Helmut Wagner	
			Ulli Höfer	Siegfr. Fanasch	Rita Wagner	
<b>Kaffee/Kuchen</b>			Anita Weber			
			Ursula Sauer			
			Marian. Hansen			
			Edith Löbel			
			Marl. Gottschalk			
			Minna Köhler			
<b>Ordnungsdienst</b>			Kurt Weber	Wilfried Tonn	Bastian Fuchs	Robert Szeltner
				Mathias Mihr		Matthias v. Bose
<b>Reinigungsdienst</b>						Er. Buntenbruch
						Willi Löbel
<b>Sicherheit</b>			Sven Schneider	Alex. Schramm	Sven Schneider	
					Alex. Schramm	
<b>Kindernachmittag</b>			Mattias Engel			
			Uwe Hofmann			
			& alle Schüler			
<b>Facepainting</b>			Susanne Sahl			
			Karin Hofmann			
						<b>Ersatzmann: Gerhard Markert</b>

.....  
 WER SICH ZU WICHTIG  
 FÜR KLEINE AUFGABEN  
 HÄLT, IST MEIST ZU  
 KLEIN FÜR WICHTIGE  
 AUFGABEN.  
 (Jacques Tati, Filmschauspieler  
 und Regisseur)  
 .....

# Sonntag, den 27.08.2000

		6:00 - 9:00	9:00 - 12:00	12:00 - 15:00	15:00 - 18:00	18:00 - 21:00	21:00 - Ende	Ab 23:00 Uhr
		Gemeinsames Frühstück mit allen			Festzug	Unterhaltung	Ausklang	Abbau
<b>Markenverkauf</b>	1. Kasse	Valentin Hein	Heinz Köhler	Ha.-We. Becker	Reinhold Höhn	Helmut Becker	Klaus Guth	
	2. Kasse							
<b>Theke</b>	Innen	Wilfried Tonn	Robert Schmitt	Edgar Gricksch	Peter Hempel			
		Kurt Weber	und seine	H.-J. Borneis	Bernd Hempel	Karim Draizi		
<b>Zeltbewirtung</b>	Innen	Siegfr. Fanasch	2 Freunde	Wolfgang Theis	Wilfried Tonn			
		Doris Kramm		Yvonne Fischer	Ingrid Ewald	Klaus Guth		
		Ute Hellmuth	Karin Hofmann	Eike Schäfer	Ute Hellmuth	Helmut Wagner		
					K. Looke-Gricksch			
<b>Bierpils</b>	Zapfer		Wilh. Heckmann	Frank Eschuche	Robert Szeltner			
	Bedienung		Mario Schmidt	Wolf. Lattemann	Ulli Höfer			
	Spüler		Valentin Hein	Willi Günther	Matthias v. Bose			
<b>Bratwurst</b>	1. Bude	Paul Wagner	Helmut Krug		Matthias Engel			
		Brigitte Wagner	Helga Krug		Norbert Buntenbruch			
<b>Sonstiges</b>	2. Bude	Thea Fanasch	Änne Szeltner		Ulrike Engel			
		Frau Schröder	Kurt Rummer		Debora Engel			
			Anneliese Rummer		Melissa Engel			
<b>Kaffee/Kuchen</b>	Alte Schule			Ka. Buntenbruch				
				Claudia Braun				
				Marlis Guth				
				Birgit Tonn				
				Frau Höfer				
				Frau Hartmann				
<b>Ordnungsdienst</b>	Außen & Innen	Willi Löbel	Bernd Hempel	Siegfr. Fanasch	Ha.-We. Becker	E. Buntenbruch	Alle Freiwilligen	
					Wo. Frommhold	Willi Löbel	Alle Freiwilligen	
							Alle Freiwilligen	
<b>Reinigungsdienst</b>	Außen & Innen	Dieter Kabus					Alle Freiwilligen	
		Heinz Köhler					Alle Freiwilligen	
		Horst Edeling					Alle Freiwilligen	
<b>Sicherheit</b>	Außen & Innen		Manfr. GIBHARDT	Sven Schneider	Manfr. GIBHARDT	Sven Schneider		
<b>Aufbau am Donnerstag, den 24.08.00 sowie Abbau am Montag den 28.08.00 jeweils von 12:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr</b>								
<b>Tischgarnituren</b>	Verkaufsbuden	Zelt-Decoration	Bühne	Straßen-Decoration	Toilettenanlage	Wasser & Strom	Festplatz allg.	Festzugauft. Nr.
<b>Kurt Rummer</b>	Wilhelm Heckmann	Volker Hansen	Siegfried Fanasch	Ulrich Gottschalk	Horst Edeling	Willi Löbel	Heinz Köhler	No. Buntenbruch
<b>Herbert Engel</b>	Paul Wagner	Inge Schmidt		Wolfg. Frommhold	Dieter Kabus		Herbert Dorschner	
<b>Heinrich Lange</b>	Gerh. Eskuche	Franz Szeltner					Herbert Fröhlich	
<b>Günther Schröder</b>								
<b>Peter Gessner</b>							August Weber	
<b>Sowie alle freiwilligen Helfer, die an einem dieser Tage Zeit haben und ihre Hilfe gerne anbieten möchten!</b>								

## Bilanzen 1. Herren + 1. Damen

### 1. Herrenmannschaft Bezirksliga

Peter Fuchs	10:10	+20
Helmut Kramm	8:13	+11
Wilfried Tonn	11:10	+14
Ulrich Höfer	11:6	+16
Matthias Mihr	11:7	+9
Robert Szeltner	10:5	+10
Fuchs/Kramm	9:3	
Höfer/Szeltner	7:1	
Mihr/Tonn	4:7	

### 1. Damenmannschaft Bezirksliga

Anke Szekeresch	8:8	+6
Martina Schmitt	1:16	-14
Doris Kramm	3:17	-14
Andrea Regel	4:11	-7
7 Doppel	3:15	

## Die Inhaltsangabe des Monats

Helmut Kramm spielt mit einem neuen Belag. Die dazugehörige Beschreibung lautet wie folgt:

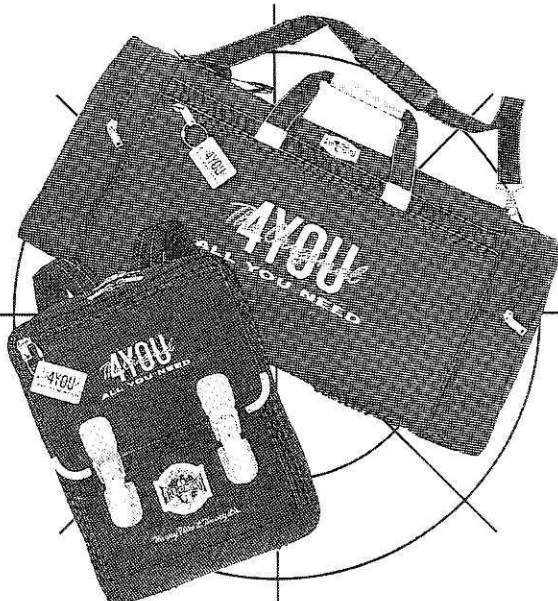
R.I.T.C 755 ist Großnoppen, die die Tianjin Gummi Industrie Forschungs-institut nach Erfahrungen von vielen Jahren entwickelt und produziert hat. Die Stärke erläutern wie folgend: tolles Gegenanschnitten, beim Treibschlag geht der Ball unter, große Viskosität und die gute Verteidigungskraft des Loopingsballs. Beim Rückschlag zieht es von Ort zu Ort. Wenn man das Produkt mit dem Produkt 729 zusammenwirkend verwenden, gibt es große Auswirkung. Viele Weltmeister inklusiv die Weltmeisterin Deng Yaping verwenden diesen Typ.

Alles klar? Deutsches Sprach ist wahrlich schweres Sprach! Viel Spaß dem, der den Schlitzaugen die neue Rechtschreibung beibringen darf.

# 4YOU

*The Original*

## ALL YOU NEED



**Rucksäcke, Bags  
und Accessoires, die aus der  
Reihe tanzen, bei:**

**LEDER HEINZE**

BAUNATAL - MARKTPLATZ  
0561/49 30 98

**Sommer  
macht Lust-  
Mähen  
mit SABO  
macht  
Laune!**



### **SABO 43-A Economy TurboStar**

Viertakter mit max. Leistung von 3,3kW/4,5PS. Mit zuschaltbarem Hinterradantrieb, zentraler Schnitthöheneinstellung (7-fach), robustem Aluminium-Chassis. Mit Laubsaugefunktion. Als 43-4 Economy auch ohne Antrieb lieferbar.

**Beratung, Verkauf und Service  
bei Ihrem SABO-Fachhändler:**

**Seipel-Landmaschinen u.  
Nutzfahrzeuge GmbH**  
Stettiner Str. 20-22  
34225 Baunatal 4  
Tel. 05601-86037, 87087,  
o. 87088 Fax 87478

## 2. Herrenmannschaft Kreisliga

02.03.00 GSV 2. - FSK Vollmarshausen 2. 6:9

alle Berichte: Andre Talmon

Gegen die Mannschaft aus der Tabellenspitze wollten wir heute noch einmal was „reißen“. Daß dies faßt gelang, sieht man am Endergebnis. Nach den Doppeln stand es 2:1 für die Vollmarshäuser. Andre und Sven konnten in 3 Sätzen gewinnen. Willi und Maggi hatten in Ihrer Begegnung keine Chance. Bei Norbert und Volker, die für Erwin und Hans-Kurt einsprangen (Danke, Euch beiden!), wurde es etwas knapper. Mit 14:21 und 16:21 gaben Sie Ihr Doppel gegen Scheven/Rode ab.

Andre mußte sein 1. Spiel leider mit 18:21, 21:19 und 18:21 an Morbach abgeben. Dagegen konnte Willi sein Einzel, nach hartem Kampf, in 3 Sätzen gewinnen. Sven hatte keine Mühe gegen Scheven. Mit 21:13 und 21:11 servierte er diesen ab. Maggi und Volker mußten sich dann jeweils in 2 Sätzen geschlagen geben. Norbert holte dann nach einem tollem Spiel den Punkt zum 4:5 Zwischenstand.

Andre fehlte an diesem Abend etwas das Glück. Auch das 2.Spiel verlor er in 3 Sätzen (23:21, 11:21 und 22:24). Willi hatte dagegen wenig Mühe mit Morbach und schoß Ihn mit 21:10 und 21:13 von der Platte. Sven hatte gegen Schmidt etwas mehr Mühe, doch ging er am Ende doch als Sieger von der Platte. Danach gingen alle 3 Spiele verloren. Lediglich Norbert konnte einen 3. Satz erzwingen. Fazit: Mit etwas Glück wäre heute 1 Punkt drin gewesen. Aber da es um nichts mehr geht, hat sich das Thema auch schon erledigt.

20.03.00 TSG Wattenbach 1. - GSV 2. 1:9

Gegen die Wattenbacher rechneten wir mit einem deutlichen Sieg, da wir in den letzten 3 Partien lediglich 1 Spiel abgaben. Von daher kann ich auch zu diesem Spiel nicht viel sagen, da das Endergebnis von 1:9 und 4:19 Sätzen schon Bände spricht. Jens spielte freundlicherweise für Erwin Ersatz. Seinen Einsatz konnte er dann auch mit Einzel- und Doppelsieg feiern. Dank' Dir, Jens. Verloren wurde lediglich das Doppel von Maggi und Hans-Kurt, wenn auch knapp in 3 Sätzen.

31.03.00 SVH Kassel 1. - GSV 2. 9:6

Gegen die Kasseler wäre auch mit unserer Ersatzgestellung (Reinhold für Andre und Jens für Hans-Kurt) ein Punkt drin gewesen. Danke an Reinhold und Jens.

Die Doppel liefen unerwartet gut. Sven und Erwin gewannen klar in 2 Sätzen. Willi und Maggi taten es Ihnen gleich und gewannen auch 2:0. Reinhold und Jens mußten leider, knapp geschlagen, als Verlierer von der Platte gehen. Von den folgenden 6 Einzeln konnten Sven, Maggi und Reinhold als Sieger von der Platte gehen. Somit stand es 5:4 für uns. Danach konnte nur noch Sven sein Spiel gewinnen. Reinhold und Jens verloren jeweils knapp in 3 Sätzen.

07.04.00 TSV Heiligenrode 4. - GSV 2. 8:8

Dieses Spiel wird wohl allen Akteuren noch lange in Erinnerung bleiben. Nach 4 Stunden Spielzeit kam es zu einer gerechten Punkteteilung. Dies belegt auch das Satzverhältnis von 20:20 Sätzen.

Von den Eingangsdoppeln konnten wir 2 gewinnen. Lediglich Erwin und Jens (als Ersatzmann für Hans-Kurt. Danke, Jens!) verloren in 3 Sätzen.

Die folgenden Einzel wurden abwechselnd gewonnen oder verloren. Bis zum Zwischenstand von 5 zu 7 für uns. Danach gingen die folgenden 3 Einzel verloren. Somit stand es 8:7 für die Heiligenröder. Das Schlußdoppel mußte also entscheiden. Den 1. Satz konnten Andre und Sven „Schneider“ gewinnen. Der 2. Satz ging zu 14 verloren. Doch im Entscheidungssatz bewiesen die behielten die beiden die Nerven, und gewannen mit 21:14. Somit konnten wir noch einen versöhnlichen Saisonabschluß feiern. Anschließend wurde bei Bier und Schnittchen in Willis Kellerbar ein Resümee für die gesamte Serie gezogen.

### Bezirkspokalendrunde 2000 in Battenberg:

Nach überraschendem Gewinn der Kreispokalendrunde führen wir mit gemischten Gefühlen nach Battenberg. Die Auslösung war diesmal denkbar ungünstig, da ich den Gegner aus Amonau schon vorher stark einschätzte. Dies bewahrheitete sich dann auch. Wir traten mit Matthias, Willi und Sven in den Einzeln an. Das Doppel bestritten Matthias und Andre. Nach den Siegen von Matthias, Sven und Matthias/Andre (Willi mußte sich gegen den starken Wiegand geschlagen geben), stand es 3:1 für uns. Danach konnten wir leider kein Spiel mehr gewinnen. Matthias unterlag in 2 Sätzen gegen Wiegand, Sven und Willi jeweils knapp in 3 Sätzen gegen Dommermuth, bzw. Schmack. Anzumerken bleibt, daß die Amonauer den Pokal gewinnen konnten. Fazit: Wir kamen zur Übereinstimmung, daß mit unserer heutigen Form kein Blumentopf zu gewinnen sein würde. Somit machten wir uns auf die 90 Kilometer lange Rückfahrt.

### Abschlußtabelle

1. Vollmarshausen II	22	192:78	40:4
2. Eschenstruth II	22	187:89	39:5
3. Ihringshausen II	22	181:83	37:7
4. SVH Kassel	22	174:114	28:16
5. Eintr. Baunatal II	22	154:135	24:20
6. Heiligenrode IV	22	147:134	24:20
7. Phönix Kassel II	22	138:141	23:21
8. Niederzwehren II	22	132:159	19:25
9. Waldau III	22	132:168	16:28
10. Wattenbach	22	84:187	8:36
11. Lohfelden III	22	66:192	4:40
12. Rengershausen II	22	82:189	2:42

**F**ragt ein Verkäufer seinen Kollegen: „Konrad, was hast du eigentlich deiner Frau zum Geburtstag geschenkt?“ „Na, mich selbst.“ – „Oh, dann pass nur gut auf, dass sie dich nicht umtauscht.“

# 2. Herrenmannschaft Kreisliga

## Abschlußbericht 2. Herrenmannschaft

Leider konnten wir unsere gute Leistung aus der Vorrunde nicht wiederholen. Dies lag vor allem daran, daß wir aufgrund von Krankheitsausfällen und beruflicher Abwesenheit einiger Spieler nicht ein Spiel komplett bestreiten konnten. Somit spielten wir in der Rückrunde eine negative Bilanz von 10:12 Punkten. Damit belegten wir den 5. Tabellenplatz (hinter Eschenstruth, Vollmarshausen, Ihringshausen und dem SVH Kassel).

### Die Spieler in der Übersicht:

Matthias von Bose: Er konnte wegen seiner Rückenverletzung nur 1 Spiel bestreiten. Dies ausgerechnet gegen den Spitzenreiter Eschenstruth. Dort verlor er beide Spiele. Für die neue Saison bleibt die Frage, an welcher Position er spielen wird. Ich bin gespannt, welche Entscheidung der Klassenleiter treffen wird.  
Bilanz: 0:2 -2 1.Paarkreuz

Andre Talmon: Ich konnte aus beruflichen Gründen und krankheitsbedingter Pause 3 Spiele nicht mit dabei sein. Alles in allem spielte ich relativ ausgeglichen. Einige Spiele hätte ich noch gewinnen, jedoch andere Spiele auch verlieren können. Deshalb bin ich mit meiner erbrachten Leistung zufrieden.  
Bilanz: 11:5 +28 1.Paarkreuz

Willi Günther: Er freute sich vor der Rückrunde schon auf die Mitte, woraus dann jedoch nichts wurde. Er fehlte, wie Andre bei 3 Spielen. Leider kam er erst zu Ende der Rückrunde so richtig in Fahrt. Er verlor zwar 1-2 leichtere Spiele, doch konnte er im Gegenzug mehrere Brocken relativ klar bezwingen. Er wird in der neuen Saison auf jeden Fall in der Mitte spielen. Dort kann er sich dann so richtig austoben.  
Bilanz: 8:8 +16 1.Paarkreuz

Sven Schneider: Er war der Überflieger der Rückrunde. Als einziger spielte er komplett durch. Dies mit sehr großem Erfolg. Aufgrund der Verletzungen einiger Mitspieler mußte er 4 Spiele im vorderen Paarkreuz bestreiten. Dies machte ihm jedoch wenig aus, was seine Superbilanz zeigt. Ich hoffe, daß er in der neuen Saison im vorderen Paarkreuz ähnlich gut weiterspielt.  
Bilanz: 6:1 +17 1.Paarkreuz  
12:0 +24 2.Paarkreuz Gesamt: +41 !!

Gerhard Markert: Er verlor viele Spiele relativ knapp in 3 Sätzen. Trotzdem gab er sich nicht auf und spielte die Saison ordentlich zu Ende. Er fehlte bei 3 Begegnungen. Einmal mußte er, als Nr.5, sogar ins 1.Paarkreuz vorrücken. Dies bestätigt das Ersatzstellungschaos. Nächste Serie wird er im 3.Paarkreuz bestimmt besser abschneiden.  
Bilanz: 0:2 -2 1.Paarkreuz  
4:7 +1 2.Paarkreuz Gesamt: -1

Erwin Hartmann: Er fehlte bei insgesamt 3 Begegnungen. Er spielte diese Saison deutlich unter seinen Möglichkeiten, obwohl er es auch mit starken Gegnern zu tun hatte. 3 Mal mußte er als Nr.6 im mittleren Paarkreuz spielen. Dort schlug Erwin sich wacker. Aber wie es so schön heißt: Neue Saison, neues Glück.  
Bilanz: 1:4 -2 2.Paarkreuz  
1:6 -10 3.Paarkreuz Gesamt: -12

Hans-Kurt Talmon: Durch seine vielen Krankheiten konnte er lediglich 4 Spiele bestreiten. In diesen spielen konnte er jedoch überzeugen. In der neuen Saison ist er hoffentlich mit der Gesundheit wieder so auf der Höhe, daß er bei mehr Begegnungen dabei sein kann.  
Bilanz: 2:2 +2 2.Paarkreuz  
1:0 +2 3.Paarkreuz Gesamt: +4

10 weitere Einzelspieler spielten eine Bilanz von 8 Siegen bei 20 Niederlagen.

Die Doppel: Andre/Sven: 10:0  
Willi/Gerhard: 3:2  
Erwin/Hans-Kurt: 1:2  
Alle weiteren Doppel spielten eine Bilanz von 6:11 Spielen.

Insgesamt brauchten wir ganze 18 Mal!!!! Ersatzspieler. Da dies ohne größere Probleme über die Bühne ging, bin ich sehr stolz auf unser Vereinsklima. Ich danke hiermit allen Spielern, die, trotz teilw. kurzfristiger Information, für uns an die Platten gegangen sind und wirklich alles gegeben haben. Ich hoffe auch für die Zukunft, daß alle Mannschaften Hand in Hand weiterarbeiten. Für die Saison 2000/2001 wünsche ich allen Mannschaften viel Erfolg!

Bericht: Andre Talmon



Bei Spiel und Wettkampf im Sportverein können Kinder viel erleben und lernen. Dort können sie ihre Stärken ausprobieren und ihre Persönlichkeit entwickeln. Denn wer selbstbewußt genug ist, kann von sich aus „Nein“ zu Drogen, Alkohol und Nikotin sagen.



# 3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

18.03.00 TSG Wellerode 2. – GSV 3. 5:9  
**alle Berichte: Jens Hansen**

Am Samstagnachmittag, dem 18.03., mussten wir in Wellerode zu einem Verbandsspiel antreten. Da die Welleröder in der Tabelle nur auf dem 10. Platz stehen, musste es für uns eigentlich ganz einfach sein, dieses Spiel zu gewinnen. So kam es schließlich auch, aber wir brauchten trotzdem 3 Stunden um dieses Spiel für uns zu entscheiden.

Der einzige, der an diesem Nachmittag nicht gut aufgelegt war, war Matthias. Vielleicht hat es an der Halle gelegen?! (Vielleicht auch an Mangel selbst!, die Red.) Die Siegpunkte wurden von Weber/Guth, Höhn/Hansen, Buntenbruch, Weber, Guth 2, Höhn 2 und Hansen erspielt.

06.04.00 GSV 3. – TSV Ihringshausen 4. 9:2

In unserem letzten Serienspiel mussten wir gegen den Tabellenvorletzten aus Ihringshausen antreten. Da wir in unserem vorletzten Serienspiel den Aufstieg schon perfekt gemacht hatten, war dieses für uns nur eine Pflichtübung. Diese erfüllten wir und gewannen das Spiel klar mit 9:2 Punkten, durch Buntenbruch/Engel, Weber/Guth, Höhn/Hansen, Buntenbruch 2, Engel 2, Guth und Höhn.

## Abschlussbericht der Rückrunde 1999/2000 **AUFSTIEG !!!**

Nachdem wir nach der Vorrunde den 2. Tabellenplatz inne hatten, konnten wir diesen in der Rückrunde verteidigen. Dabei passierten uns leider zwei kleine Ausrutscher. Wir konnten zwar die Niederlage von der Vorrunde gegen Nordshausen in einen Sieg umwandeln. Dafür verloren wir unerwartet gegen unseren Lieblingsgegner Oberkaufungen und mussten einen Punkt gegen Landwehrhagen abgeben. Trotzdem war die geschlossene Mannschaftsleistung ein Garant dafür, dass wir den Aufstiegsplatz bis zum Ende der Spielserie halten konnten. Ein Dank auch an die Ersatzspieler !!!

## Zum Abschluss die einzelnen Leistungszahlen im Überblick:

N. Buntenbruch	9:13 = +14
M. Engel	10:11 = +19
K. Weber	8:7 = +9
K. Guth	11:5 = +17
R. Höhn	1:2 und 13:0 = +24
J. Hansen	9:4 = +10
U. Gottschalk	0:1 = -2
T. Fischer	1:0 = +2
V. Hansen	1:0 = +2

Buntenbruch/Engel	5:7
Weber/Guth	8:1
Höhn/Hansen, J.	8:2

Höhn/Gottschalk	1:0
Guth / Fischer	1:0
Guth / Hansen, V.	1:0

## Mannschaftsergebnis :

Rückrunde	87:53 Spiele und 17:5 Punkte
Vorrunde	95:43 Spiele und 18:4 Punkte

-----  
**Gesamt 182:96 Spiele und 35:9 Punkte**

## Abschlußtabelle

1. Sandershausen III	22	198:60	44:0
2. Eintr. Baunatal III	22	182:96	35:9
3. SVH Kassel II	22	167:121	31:13
4. Oberkaufungen III	22	150:140	26:18
5. Nordshausen	22	161:152	26:18
6. Landwehrhagen	22	165:149	23:21
7. Rengershausen III	22	141:152	20:24
8. Heckershausen III	22	128:157	18:26
9. Auedamm III	22	118:170	15:29
10. Wellerode II	22	124:165	14:30
11. Ihringshausen IV	22	111:182	7:37
12. Niederkaufungen II	22	86:187	5:39

**Bild unten: N. Buntenbruch + K. Guth**





# 4. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

## Starker Erfolg zum Ausklang

24.02.00 GSV 4. - KSV Baunatal 3. 6:9  
alle Berichte: Volker Hansen

Der Gegner hieß KSV Baunatal, klar, daß wir gewinnen wollten. In der Vorrunde haben wir dies mit 9:2 geschafft. Aber - es kommt immer anders als man denkt! Der Gegner war hochmotiviert und hatte die stärkste Mannschaft aufgeboten.

Es fing für uns aber eigentlich optimal an, denn alle drei Eingangsdoppel wurden gewonnen. Dann gewannen jedoch nur noch Jürgen, Helmut und Siegfried.

Die Punkte im Doppel holten: Gibhardt/Wagner, Gottschalk/Szeltner und Hansen/Fanasch.

28.03.00 SVW Ahnatal 2. - GSV 4. 7:9

Das letzte Spiel der Serie 99/00 und wir wollten noch einmal zuschlagen. Es wurde ein dramatisches Spiel, welches 4 ½ Stunden dauerte. In der Vorrunde hatten wir zu Hause 9:7 verloren, diesmal drehten wir den Spieß um und gewannen 9:7. Nach den Doppeln stand es 2:1 für uns, dann verlor Jürgen zum 2:2. Es folgten drei Siege für uns durch Volker, Helmut und Siegfried = 5:2. Reinhard und Thomas verloren (5:4), dann gewannen Volker und Jürgen zum 7:4. Siegfried verlor und Helmut gewann (8:5). Reinhard und Thomas verloren leider wieder ihre Spiele und so mußte das Schlußdoppel Hansen/Fanasch den neunten Punkt holen.

## Abschlußbericht

Als erstes möchte ich allen Ersatzleuten für ihren Einsatz danken. Dann wünsche ich unserem Mannschaftskameraden Manfred alles Gute und hoffe, daß er in der kommenden Serie wieder spielen kann. Es war eine hervorragende Serie und es hat Spaß gemacht in dieser Mannschaft zu spielen. In der Abschlußabelle belegten wir einen 3. Platz. Wären in der Rückrunde die Spiele gegen Ihringshausen und KSV Baunatal nicht verloren gegangen, wäre der Aufstieg perfekt gewesen. Aber, was solls, versuchen wir es in der nächsten Serie!

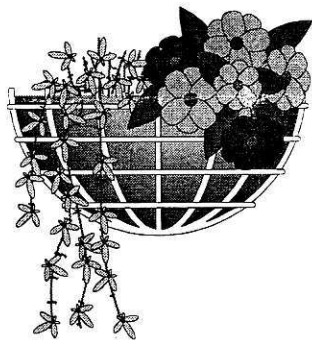
Und nun die Bilanzen der Spieler in der Rückrunde:

Volker Hansen	+25
Jürgen Gibhardt	+26
Siegfried Fanasch	+5
Manfred Gibhardt	-1
Helmut Wagner	+22!
Reinhard Weber	+5
Hansen/Fanasch	7:2
Wagner/Weber	5:2

Jürgen mußte leider immer mit den Ersatzleuten spielen, verlor aber nur zweimal.

## Abschlußabelle

1. Elgershausen III	20	179:62	39:1
2. Ahnatal II	20	167:99	31:9
3. Eintr. Baunatal IV	20	162:99	30:10
4. Sandershausen IV	20	150:123	25:15
5. KSV Baunatal III	20	127:131	21:19
6. OSC Vellmar V	20	128:142	18:22
7. Ihringshausen VI	20	128:135	15:25
8. Oberzwehren	20	132:148	15:25
9. Helsa	20	99:146	14:26
10. Heckershausen IV	20	88:161	8:32
11. Niederkaufungen III	20	62:176	4:36



## Gärtnerei Fingerling

Schnittblumen ♦ Trauerfloristik  
Frühjahrs- und Nutzpflanzenmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Fingerling  
Niedensteiner Straße 47 - 34225 Btl.-Großenritte  
Telefon 05601/8165



Die neue Telefonliste soll Mitte des Jahres erscheinen. Bitte gebt die Änderungen/Ergänzungen bis Ende Mai an Norbert durch. Solltet ihr mittlerweile auch über ein Fax oder Handy verfügen und möchtet dies veröffentlicht haben - bitte ebenfalls bekanntgeben.

### Der Rechthaber

Seine Meinung ist die rechte,  
wenn er spricht, müßt ihr verstummen,  
sonst erklärt er Euch für Schlechte,  
oder nennt Euch gar die Dummen.  
Leider sind dergleichen Strolche  
keine seltene Erscheinung.  
Wer nicht taub, der meidet solche  
Ritter von der eignen Meinung.

Wilhelm Busch

# 5. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

Wahnsinn: 3. Platz bedeutet Aufstieg!

## 24.03.00 GSV 5. - Tuspo Rengershausen 4. 5:9 alle Berichte von Thomas Fischer

Dieses Spiel mußte über den zweiten Tabellenplatz entscheiden. Die Spannung war schon Wochen vorher sehr groß. Wir rätselten über die Taktik für dieses Spiel. Wilfried wollte aussetzen, weil er sich gegen Brede und Klinke nichts ausrechnete. Wir diskutierten jede erdenkliche Situation durch, was jedoch später nichts half.

An jenem ersehnten Tag spielten wir wie folgt: Fischer, Eskuche, Schröder, Gottschalk, Schade und Trott. Im Doppel setzten wir W. Rudolph ein, der zusammen mit B. Trott gewinnen konnte, die anderen Doppel gingen an den Gegner. Im Einzel konnte ich dann recht klar gegen Dombrowe mit 21:8 + 21:13 gewinnen. Master konnte dann Ernst Bohl eine Niederlage beibringen, worüber Ernst nicht sehr angetan war und sich manchmal nicht sportlich fair verhielt, was mich ein wenig enttäuschte. Master setzte sich in drei hartumkämpften Sätzen mit 13:21, 22:20 und 21:19 durch. Ab dem 16:15 im 2. Satz war es ein Zeitspiel.

Leider mußten wir nun drei Spiele hintereinander abgeben. Als erstes Schröder gegen Klinke klar 0:2, ebenso Gottschalk gegen Brede. Schade in drei Sätzen, wobei Satz 3 klar an seinen Gegner Lissek ging. Zwischenstand 3:5. Bernd spielte zuvor und auch heute starkes TT, er konnte seine peinliche Niederlage aus dem Vorrundenspiel ausmerzen und ließ Paulin keine Chance. Mit dieser Leistung konnte Bernd sehr zufrieden sein. Es freut mich sehr, daß seine Formkurve steil nach oben geht.

Nun mußte ich gegen Bohl spielen, der sich inzwischen wieder beruhigt hatte und auf das zweite Einzel freute. In der Vorrunde und im Pokal konnte ich gegen ihn nichts ausrichten, und so lief es auch am heutigen Abend, wenn dies auch das beste Spiel gegen ihn war. Ich brach im dritten Satz förmlich ein und mußte Ernst nach einem 6:21 die Hand schütteln, was ich aber gern tat. Zumal der 1. + 2. Satz sehr eng waren, Satz 2 gewann ich mit 18. Sein Spiel liegt nicht jedem Spieler und ist sehr anstrengend. Nun stand es 4:6.

Dann konnte sich Master, der an diesem Abend seine beste Leistung in der Rückrunde brachte, auch gegen Dombrowe durchsetzen, der eigentlich in der Mitte spielen mußte. Master gewann mit 20:22, 21:15 und 23:21. Für mich ist Klinke der zweite Mann hinter Ernst Bohl. Dieser ließ in der Mitte Schröder und Gottschalk nicht den Hauch einer Chance. Dort verloren wir am heutigen Abend auch das Match.

Fazit: Hart gekämpft aber doch verloren.

## 31.03.00 GSV 5. - KSV Auedamm 4. 2:9

Nach der Niederlage gegen Rengershausen mußten wir noch in der selben Woche gegen den unbestrittenen Tabellenführer und schon als Aufsteiger feststehenden KSV spielen. Wir konnten nichts bestellen und gingen nach 1,5 Stunden als Verlierer von den Platten. Dieses Team des KSV wird wohl auch in der 2. Kreisklasse vormittags spielen. Unsere Punkte holten Fischer und Gottschalk. Wobei ich mich gegen Figge revanchieren konnte, gegen den ich in der Vorrunde hart in 3 Sätzen verlor. Dieses Mal konnte ich recht klar mit 21:7 und 21:16 gewinnen.

Fazit: Konnten gegen den Aufsteiger nichts bestellen.

## 03.04.00 KSV Baunatal 6. - GSV 5. 2:9

Zum Abschluß der Serie mußten wir zum Derby nach Altenbauna reisen. Dies konnten nur mit 5 Mann aufwarten. Schröder/Schade gewannen, Fischer/Gottschalk gaben ihr Doppel ab. Den zweiten Punkt gab G. Schröder ab, der heute vorn spielen mußte, da Master Schicht hatte.

Unsere Punkte holten: Fischer 2, Schröder, Gottschalk, Rudolph und Becker.

### Abschlußtabelle

1. Auedamm IV	22	193:51	42:2
2. Rengershausen IV	22	186:83	38:6
3. Eintr. Baunatal V	22	169:101	33:11
4. Eigershausen IV	22	156:116	29:15
5. SVH Kassel III	22	164:114	26:18
6. OSC Vellmar VII	22	154:119	24:20
7. Guntershausen II	22	147:125	23:21
8. KSV Baunatal IV	22	148:125	22:22
9. Nordhausen II	22	94:158	13:31
10. Dörrhagen II	22	63:163	10:34
11. KSV Baunatal VI	22	45:194	2:42
12. Burghasungen VI	22	26:196	2:42

**N**achts klingelt bei Herrn Moosbrugger das Telefon. „Ist dort einundzwanzig elf?“ „Nein, hier ist zwei eins eins eins!“ – „Ach, entschuldigen Sie, dann bin ich falsch verbunden!“ – „Macht nichts, ich habe sowieso aufstehen müssen, das Telefon hat nämlich geklingelt!“

Sie haben die Wand - wir **das** passende **bild**

Kunstdrucke + Rahmen passend zur  
Einrichtung • unverbindliche Beratung  
direkt bei Ihnen Zuhause

**das bild**

W. Rudolph • Baunatal

Info : 0 56 01 - 96 51 68 ( auch abends )

# 5. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

## Abschlußbericht von Thomas Fischer

Unser Ziel war vor der Serie der direkte Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Rengershausen 4 wurde als stärkstes Team gehandelt, dahinter wir. So wäre es ja auch gekommen, wäre da nicht der KSV Auedamm gewesen, den keiner auf der Rechnung hatte. Wir wußten nicht wie sie besetzt sein würden. Doch als wir das erste Spiel machten und Figge sowie Schütz und in der Mitte eine Granate aufliefen, konnten wir gegen diese von 1-6 stark besetzte Mannschaft einfach nichts ausrichten. Neben den beiden Niederlagen gegen Rengershausen mußten wir noch gegen Elgershausen mit 2:9 einmal die Punkte lassen, die wir in der Vorrunde noch mit dem gleichen Ergebnis bezwungen hatten. Die Rückrunde lief allgemein nicht so gut für uns, wir waren in der Vorrunde besser.

**Thomas Fischer** konnte sein Vorrundenergebnis nicht ganz erreichen. Alles in allem bin ich mit meiner Leistung sehr zufrieden und erreichte eine Bilanz von 13:8 (+31).

**Gerhard Eskuche** konnte ebenfalls die Bilanz nicht erreichen und mußte viele Spiele knapp im 3. Satz dem Gegner überlassen, zumal sein Spiel für die Gegner ausrechenbar war. Er schloß die Rückrunde mit 7:9 (+12) ab.

**Günther Schröder** erging es ebenso, zumal er auch noch zweimal vorn zum Einsatz kam. Er konnte aber die zweitbeste Bilanz erreichen. 10:8 (+13).

Wilfried Rudolph fing die Rückrunde mit fünf Niederlagen in Folge an. Man hatte den Eindruck er wollte alles mit Gewalt machen. Aber im Verlauf der Rückrunde stabilisierte er sich und schloß ausgeglichen mit 7:7 (+7) ab.

**Uli Gottschalk** hatte das Pech, trotz gewonnenem Einzel keinen Punkt gutgeschrieben zu bekommen, da der Gegner nicht vorhanden war und das Spiel kampfflos aufgeschrieben wurde. Er zeigte eine solide Form mit 8:4 (+10).

**Matthias Schade** kam im hinteren Paarkreuz besser zurecht als in der Vorrunde in der Mitte. Er erkämpfte eine Bilanz von 8:3 was gut für ihn war.

**Bernd Trott** war die Überraschung der Rückrunde, denn er gab nur ein Spiel ab. Er benötigt für sein Spiel viel Training. Dafür benutzte er die Vorrunde, wo er noch -4 abschloß, um mit einer Bombenbilanz von +12 abzuschließen. Klasse Leistung Bernd!

Die Doppel waren für uns alle ein erschreckendes Erlebnis, wir konnten nicht überzeugen. Da wir im Training nicht die volle Mannschaft zusammen haben, konnten wir auch nicht entsprechend üben.

Fischer/Gottschalk	2:4
Rudolph/Trott	4:1
Eskuche/Schade	3:4



Konnte sich am Ende entspannt zurücklegen und den Aufstiegsschoppen genießen: Wilfried Rudolph

Mein Biosthetiker **verwöhnt** mich total.

*Biosthetiker*  
*untenbruch*

Haar-, Haut- und Schönheitspflege

Bahnhofstr. 3, Baunatal-Großenritte, Tel. 05601-8412

# Jahreshauptversammlung am 5.5.2000

Protokoll: M. Schade

**Anwesende:** N. Buntenbruch, M. Engel, M. Schmitt, A. Weber, W. Rudolph, U. Höfer, M. Schade, P. Wagner, B. Wagner, W. Günther, H. Edeling, V. Hansen, P. Szeltner, H.W. Becker, E. Buntenbruch, A. Talmon, K. Guth, H. Wagner, K. Weber, J. Gibhardt, G. Eskuche, S. Fanasch, F. Szeltner, P. Hempel, H. Lange, R. Szeltner

Beginn der Sitzung: 19<sup>25</sup> Uhr

Tagesordnungspunkte:

## 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden N. Buntenbruch

N. Buntenbruch begrüßte die Anwesenden recht herzlich zur 50. Jahreshauptversammlung. Leider fehlen noch einige Mitglieder.

Ebenso wurde vom Hauptverein der 1. Kassierer Berhold Siebert auf das herzlichste begrüßt.



Paul Wagner

## 2. Ehrungen

Anlässlich unseres Jubiläums am 25.8. sollten dort eigentlich die meisten Ehrungen durchgeführt werden, jedoch hat man sich mit der Radsportabteilung darauf geeinigt, nur die höchsten Ehrungen an diesem Abend durchzuführen.

Als erstes wurde August Weber, dem ersten langjährigen Abteilungsvorstand, zu seinem 75. Geburtstag gratuliert (25. April). Hierzu

wurde ein Präsentkorb überreicht. Gleichzeitig wurde A. Weber wegen seiner 50 jährigen Mitgliedschaft zum ersten Ehrenmitglied der Abteilung ernannt.

Von B. Siebert wurden nachträglich einige Ehrungen wegen langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeiten der letzten JHV des Gesamtvereins nachgeholt:

<i>W.Rudolph</i>	5Jahre
<i>M.Schade</i>	10Jahre
<i>E.Buntenbruch</i>	10Jahre

Spielerverdienstnadeln in Bronze wurden an Y. Fischer, A. Schramm und M. Schmitt verliehen. Silber (20 Jahre aktives Spiel) wurde an G. Fuchs vergeben.

Als Aufsteiger der letzten Serie wurden die folgenden Mannschaften geehrt:

- 2.*Damen* Aufstieg in die Bezirksklasse
- 3.*Herren* Aufstieg in die Kreisliga
- 4.*Herren* evtl., falls bis zum 10.6. eine Mannschaft aus der 1. Kreisklasse zurückzieht.
- 5.*Herren* mit drittem Platz Aufstieg in 2. Kreisklasse

Anschließend wurde von M. Engel die „Kelle 2000“ an Paul Wagner überreicht. Es war ein Gründungsmitglied der TT-Abteilung, ist immer noch aktiv an der Platte, war ein langjähriges Mitglied der Oldi-Mannschaft, ist im Training immer noch fleißig beim Spiel und war lange Jahre auch noch Gerätewart in der TT-Abteilung.

## 3. Genehmigung der Tagesordnung

Die offizielle Geschäftsordnung war ordnungsgemäß in den „Baunataler Nachrichten“ und dem „TT-Echo“ erschienen.

## 4. Wahl des Wahlleiters und der Wahlhelfer

Als Wahlleiter wurde Klaus Guth gewählt. Mit einer einstimmigen Abstimmung wurde festgelegt, daß in diesem Jahr keine Wahlhelfer gewählt werden.

## 5. Berichte, Aussprachen und Entlastungen

**Bericht des Vorsitzenden Norbert Buntenbruch**

Nach einem Jahr als Abteilungsleiter macht die Arbeit ihm immer noch Spaß. Auch bei der kommenden großen Herausforderung, dem Jubiläum, glaubt er, wenn alle gemeinsam an diese Aufgabe herangehen, das diese bestens zu meistern ist.

Die Abteilung ist im letzten Jahr von 143 auf 157 Mitglieder gewachsen.

Zu den Mannschaften: Leider wird die 1. Damenmannschaft aufgrund gesundheitlicher und beruflicher Handycaps während der letzten Serie von der Bezirksliga wieder in die Bezirksklasse absteigen. Erfreulich ist dagegen der Aufstieg der 2. Damen in die Bezirksklasse. Auch die 3. Damen verzeichneten ebenso einen erfreulichen dritten Tabellenplatz.

Bei den Herren ist das Bild gemischt. Die 1. Herrenmannschaft erreichten einen hervorragenden fünften Tabellenplatz. Vielleicht kann sie in Zukunft durch talentierte Nachwuchsspieler verstärkt werden. Die 2. Herren erreichten einen vierten Platz. Die 3. Herren steigen mit ihrem ersten Platz in die Kreisliga auf. Hier wird es allerdings schwer für sie. Die 4. Herren hätten bestimmt auch einen sehr guten Spitzenplatz erreichen können. Leider fiel M. Gihardt verletzungsbedingt aus. Es bleibt zu hoffen, das er bald wieder genesen ist und mit ihm ein Aufstieg der Mannschaft ins Auge gefaßt werden kann. Die 5. Herren erreichten wegen zu wenig Mannschaften in der 2. Kreisklasse noch mit einem dritten Platz einen Aufstieg. Die 6. Herren belegten mit dem 7. Platz einen guten Platz im Mittelfeld. Bei den Kreispokalspielen erreichten von der 2. bis zur 5. Herrenmannschaft erfreulicherweise 4 Teams die Endrunde in Heckershausen. Die Zweite schoß dabei den Vogel ab und errang nach tollen, manchmal auch knappen, Siegen den Kreispokalsieg.

Die 1. Jugendmannschaft war viel zu hoch eingestuft. In der Vorrunde wurde ähnliches bei den Schülermannschaften vermutet. In der Rückrunde jedoch hat die 1. Schülermannschaft das Feld von hinten aufgerollt. Zudem hat sie auch noch den Kreispokal gewonnen. Auch die 2. Schülermannschaft hat in der Rückrunde erheblich aufgeholt. Lediglich die 3. Schülermannschaft hätte in einer niedrigeren Klasse gemeldet werden sollen. Die 4. Schülermannschaft hat vielfach mit Ersatz gespielt. Ein Tabellenplatz ist bis zur Stunde unbekannt.

Nach reiflichen Überlegungen ist der Vorstand zum Schluß gekommen, daß in der kommenden Serie die talentierten Schüler in der höchsten Jugendklasse gemeldet werden sol-

len. Dort haben sie noch ein Jahr Zeit sie gegen ältere Jugendliche Spielerfahrung zu sammeln, bevor sie bei den Herren eingesetzt werden. Allerdings werden einige von ihnen auch als EJ-Spieler bereitstehen. Sie sollten dann auch in diesen Mannschaften mehrmals eingesetzt werden.

Ab sofort wird Donnerstags von 19<sup>30</sup> bis 20<sup>00</sup> Uhr ein integriertes Training stattfinden. Hier dürfen Erwachsene nur mit einem Jugendlichen oder Schüler spielen. Danach können Erwachsene auch untereinander trainieren.

In der nächsten Saison ist es geplant, für jede Jugend- und Schülermannschaft ein bis zwei ständige Betreuer einzusetzen.

Norbert fühlt, das das WIR-Gefühl in der Abteilung gewachsen ist. Jeder beteiligt sich an gemeinsamen Aktionen und auch das Interesse an den sportlichen Erfolgen ist gewachsen. Dieses Gefühl sollte weiter ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang gilt auch ein Dank an den Ausschuss der sich um die Vorbereitung des 50 jährigen Jubiläums kümmert.



#### **Bericht des 2. Vorsitzenden Matthias Engel**

Zum Beginn gab es einen Rückblick auf die Aktivitäten des letzten Jahres:

**Hessentag** Es wurde von allen eine gute Mannschaftsleistung erbracht.

#### **Zwei Festzugteilnahmen**

**Waldfest** Dieses war wegen des Regens nicht

so gut besucht.

**Jugendgrillfete** Sie war gut besucht. Auch die Eltern der Kinder waren mit eingebunden.

**Fahrradtour** An dieser hat wie immer ein fester Stamm teilgenommen.

**Spanferkelessen** Es gab eine sehr hohe Teilnehmerzahl. Erfreulicherweise auch viele jüngere Teilnehmer. Leider war der Abend aufgrund kleiner Mängel nicht optimal verlaufen.

**Skat und Rommée** Auch hier gab es einen festen Teilnehmerstamm. Als Problem gestalten sich einige Fremdteilnehmer.

#### **Fahrt zu einem Bundesligaspiel**

Als Termine für die kommende Saison stehen schon fest

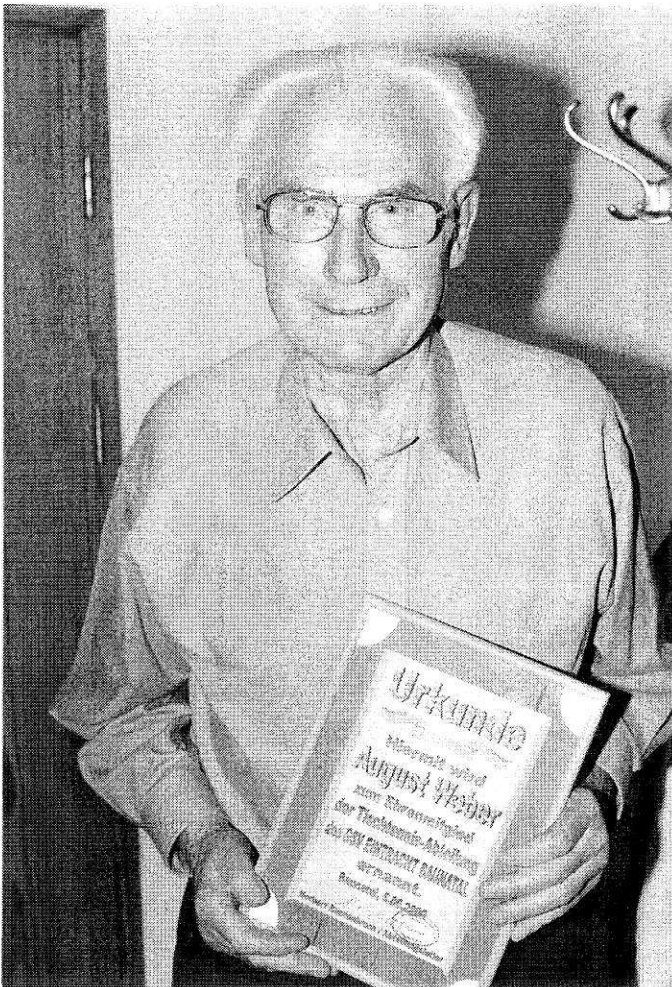
**Stadtfest** 19. bis 22. Mai

**Waldfest** 10. bis 12. Juni (Bei Regen wird der Termin dann kurzfristig um eine Woche nach hinten verlegt)

**Fahrradtour** 3. Oktober

**Spanferkelessen** 4. November

**Skat und Rommée** 28. Dezember



Ehrenmitglied August Weber

**Bericht der Kassiererin Martina Schmitt**  
Der Bericht lag in schriftlicher Form für jeden Anwesenden vor.

**Bericht der Pressewarts Helmut Wagner**

Die Berichte über Siege lagen pünktlich vor. Allerdings könnte die Übermittlung der restlichen Spiele etwas besser verlaufen.

**Bericht des stellvertretenden Pressewarts Matthias Engel**

Für das TT-Echo gab es leider auch ein paar Kritikpunkte an den Mannschaften. So gab es von der 4. Herrenmannschaft kein Bericht in der Rückrunde. Auch von weiteren Mannschaften war der Berichteingang sehr schlecht. Für das Jubiläumsecho werden noch von allen Mannschaften Bilder benötigt. Diese sollen baldmöglichst abgegeben werden.

**Bericht des Gerätewarts Sigfried Fanasch**

Einige Netze in der Kulturhalle sind defekt. Sie müssen dringsten ausgetauscht werden. H.W. Becker hat noch vier neue Netze vorliegen. Diese werden gegen Netze in der Langenbergschule getauscht und diese ersetzen wiederum die defekten Netze in der Kulturhalle. Als gute Lösung haben sich die Boxen für die Netze in der Kulturhalle erwiesen. Hierdurch werden sie mehr geschont.

#### **Berichte der Mannschaftsführer**

**1. Damen (M. Schmitt)** Es war ein schlechte Serie, da aufgrund von Arbeitsbelastung und Verletzungen einige Ausfälle entstanden sind. Auch in der nächsten Serie wird es aufgrund von Arbeitsbelastung einige Ausfälle geben. Insgesamt existiert ein sehr guter Mannschaftszusammenhalt.

**2. Damen (P. Szeltner)** Diese Serie ist mit einem 2. Tabellenplatz sehr gut verlaufen. Gegen den Spitzenreiter aus Hofgeismar konnte allerdings nicht gewonnen werden, da diese einige Spielerinnen aus höheren Klassen in ihren Reihen antreten lassen.

**1. Herren (U. Höfer)** Insgesamt mußte 15mal Ersatz eingesetzt werden. Dennoch ist die Rückrunde erfolgreicher als die Vorrunde verlaufen, so daß dort ein 4. Tabellenplatz erreicht wurde. Als besondere Stärken der Mannschaft sind die guten Leistungen von Peter Fuchs und allen Doppeln anzusehen.

**2. Herren (A. Taimon)** Die Vorrunde verlief sehr gut, so daß ein vierter Platz erreicht werden konnte. Allerdings fielen in der Rückrunde vielfach Spieler wegen

Verletzungen und Weiterbildungen aus. Es mußte 18mal ein Ersatz angefordert werden. Für die nächste Serie ist das Ziel der Aufstieg.

3. **Herren (M. Engel)** Diese Serie war die Mannschaft sehr stark. Allerdings war man auch in der schwächeren Gruppe angesiedelt. Nach dem Aufstieg wird es nächste Serie schwerer.
4. **Herren (V. Hansen)** Es wurde ein super Vorrunde gespielt. In der Rückrunde hat die Verletzung von M. Gibhardt ein Leistungsloch gerissen. J. Gibhardt hat sich gut in die Mannschaft integriert. Besonders ist die Leistung von S. Fanasch hervorzuheben.
5. **Herren (W. Rudolph)** Durch die Aufstellung mit sieben Spielern, wurde fast kein externer Ersatz benötigt. Es gab zwei bessere Mannschaften, dennoch wurde der Aufstieg erreicht.
6. **Herren (H.W. Becker)** In der Rückrunde war in fast jedem Spiel eine Ersatzstellung notwendig. Gegen die 5. Herren wurde ein Freundschaftsspiel durchgeführt und knapp verloren. Ebenso wurde das Mannschaftsfest zusammen mit der 5. Mannschaft im Kiepenkerl verlegt und die 5. wurde im Kegeln geschlagen. Bei der Aufstellung wäre es besser gewesen, wenn der 7. Mann der 5. Herren in der 6. Mannschaft aufgestellt gewesen wäre.
5. **Schüler (P. Hempel)** Die Mannschaft wurde zur Rückrunde nachgemeldet. P. Hempel hat sich ausschließlich um die Mannschaft gekümmert. Als Erfolg ist zu verbuchen, daß sämtliche Gegner geschlagen wurden. Auch in der Rückrunde möchte P. Hempel um diese Mannschaft betreuen.

Als Aussprache wurde bemängelt, daß einmal an einem Trainingsabend, kein Übungsleiter bei den Jugendliche in der Kulturhalle anwesend war. Aus versicherungstechnischen Gründen und auch um eine kontinuierliche Ansprache der Jugendlichen zu gewährleisten, dürfe so etwas nicht wieder vorkommen. Ist ein Übungsleiter kurzfristig verhindert, so muß auf jeden Fall irgendjemand, evtl. auch ein anderes Mitglied der TT-Abteilung, verständigt werden, so daß ein Erwachsener anwesend ist.

**Bericht des Revisors der Abteilung Wilfried Rudolph**

Er hat die Kasse der Abteilung geprüft und keine Beanstandung.

#### 6. Entlastungen

Es wurde einstimmig beschlossen eine énbloc-Entlastung durchzuführen. Auch diese Entlastung fand einstimmig statt.



#### 7. Anträge

Es lagen zwei schriftliche Anträge vor:

- (a) Es sollte ein Auslagenersatz für den geschäftsführenden Vorstand in Höhe von 20.-DM je Monat für den Abteilungsleiter und je 10.-DM je Monat für den stellv. Abteilungsleiter, Pressewart und den Jugendwart genehmigt werden. Portokosten werden separat abgerechnet.
- (b) Die Fahrtkostenpauschale sollte um 10% vom 0,30 DM auf 0,33 DM angehoben werden. Dieser Auslagenersatz wurde seit vier Jahren nicht mehr angehoben und der Antrag wurde seit drei Jahren abgelehnt.

Der erste Antrag über den Auslagenersatz wurde einstimmig angenommen.

Der zweite Antrag über die Erhöhung der Fahrtkostenpauschale wurde mit sieben Pro-Stimmen und der Mehrheit von Kontra-Stimmen abgelehnt.

Zu den Fahrten von Jugendliche gilt unabhängig hiervon, daß die Fahrten von den geplanten festen Betreuern separat abgerechnet werden können.

## 8. Neuwahlen

In der folgenden Wahl wurde wie folgt gewählt

Abteilungsleiter	Norbert Buntenbruch (einstimmig)
stellv. Abteilungsleiter	Matthias Engel (einstimmig)
Kassierer	Martina Schmitt (einstimmig)
stellv. Kassierer	Anke Szekeresch (einstimmig)
Pressewart	Helmut Wagner (einstimmig)
stellv. Pressewart	Matthias Engel (einstimmig)
Schriftführer	Matthias Schade (einstimmig)
Jugendwart	Hans-Werner Becker (einstimmig)
stellv. Jugendwart	Thomas Fischer (einstimmig)
Gerätewart	Sigi Fanasch (einstimmig)
Ältestenrat	August Weber Wolfgang Frommhold (einstimmig) Franz Szeltner
<b>Festausschuß</b>	W. Rudolph, G. Eskuche, H. W. Becker, K. Hoffmann, A. Talmon (einstimmig)
<b>1. Kassenrevisor</b>	Willi Günther (einstimmig)
<b>2. Kassenrevisor</b>	Gerhard Markert mußte nicht gewählt werden. Er bleibt noch ein Jahr im Amt.

8. Da M. Schmitt im nächsten Jahr nicht immer zur Verfügung steht, übernimmt N. Buntenbruch ab sofort die Barkasse. Falls Auszahlungen notwendig sind, so kann Norbert Montags im Training in der Kulturhalle hierzu angesprochen werden.

Volker Hansen erklärt sich bereit, die Fahrradtour zu organisieren.

In einer Sitzung des Hauptvereins wurde vorgeschlagen, daß der Ältestenrat und Beisitzer mit in die Vorstandsarbeit eingebunden werden sollten. Hierzu sollte der Abteilungsvorstand Aufgaben delegieren. Ebenso ist natürlich der Ältestenrat zur Teilnahme an den Vorstandssitzungen berechtigt.

Aufgrund einer aufkommenden Beschwerde und Diskussion über Anforderungen an den Ältestenrat, will sich der Vorstand in dem kommenden Jahr als eine Aufgabe, die Einbindung des Ältestenrates in die notwendigen Arbeiten im Verein, setzen.

Wie schon zuvor erwähnt, wurde vorgeschlagen für jede Nachwuchsmannschaft feste Betreuer einzusetzen und zu wählen. Hieraus ergab sich die Diskussion, ob diese Betreuer überhaupt gewählt werden können. Als Ergebnis wurde festgelegt, das zuerst ein Anforderungsprofil an diese Betreuer erstellt werden muß und es dann in einer der nächsten Vorstandssitzungen entschieden werden soll, in welcher Form diese Betreuer nominiert werden sollen.

Danach wurden die Amtsgeschäfte vom neuen alten Abteilungsleiter Norbert Buntenbruch übernommen.



## 9. Verschiedenes

An jeden wurde ein Blatt mit dem Rahmen-terminplan für das kommende Jahr verteilt. Als wichtigste nächste Termine

**Stadtfest 19.5. bis 22.5.** Hier wird es auf



dem Europaplatz einen Bierbrunnen umrahmt von verschiedenen Essensständen geben. Die TT-Abteilung muß am Freitag Personal für den Bierbrunnen und an den restlichen Tagen Personal für einen Essensstand stellen. Hierzu wurde auch ein Terminplan an die eingeteilten Personen verteilt. Einige offene Termine konnten noch belegt werden.

Alle aktiven Frauen werden gebeten einen Kuchen zu backen.

**Mannschaftsaufstellung am 5.6.** in der Kulturhalle um 19<sup>30</sup> Uhr. Neben den Mannschaftsführern sind auch hier alle anderen Mitglieder eingeladen, wobei allerdings nur die Mannschaftsführer ein Stimmrecht besitzen.

**Waldfest 10. bis 12.6.** Als Dank für die bisher geleistete Arbeit sind dort die Getränke frei. Für das Essen ist lediglich Geschirr mitzubringen. Für Kuchen ist ebenfalls selbst zu sorgen.

**Mannschaftsführersitzung am 21.8.** in der Kulturhalle.

**Jubiläum 25. bis 27.8.**

**Herbstfest der GSV am 21.10.** mit freiem Eintritt und einer tollen Kapelle

**Neujahrsempfang der GSV am 5.1.2001**

**Jahreshauptversammlung GSV am 16.3.2001**

**Vorbereitungen zum Jubiläum**

Zur Vorbereitung des Jubiläums sind in der Toilette am Schulhof im Grünen Weg noch einige Rohre und Türen von unserer Abteilung zu streichen. Hierzu fanden sich Petra und Franz Szeltner als guter Team bereit.

Als Dank für die Gestaltung des Festwagens zu bisherigen Umzügen und zum Jubiläum wurde Volker Hansen eine Eintracht-Armbanduhr von Nobert überreicht.

Volker Hansen benötigt zur abschließenden Die Sitzung wurde um 23<sup>00</sup> Uhr beendet.

Vorbereitung des Festwagens zum Stadtfest in der kommenden Woche noch einmal Hilfe.

Zur Arbeitsaufteilung während des Jubiläums wurden leider bisher noch nicht alle Fragebögen zurückgegeben. Dennoch wird im nächsten TT-Echo ein Einsatzplan veröffentlicht. Wem sein Termin nicht passt, der kann natürlich noch tauschen.

Für den Freitagabend ist auch Hilfe aus der Verwandtschaft der Mitglieder gefragt, damit diese auch an dem Festakt teilnehmen können. Hier helfen uns auch die Kirmesburschen bei den Arbeiten. Norbert hofft, daß möglichst alle am Festakt teilnehmen, da auch viel Prominenz aus Politik, Verbänden und anderen Institutionen anwesend sein werden. Sonntags während des Festzuges hat sich der Ehemann von M. Schmitt mit seinen Handballfreunden bereit erklärt den Thekendienst zu übernehmen.

Alle langjährigen Mitglieder werden gebeten, an der Totenwache am Freitag um 18<sup>30</sup> teilzunehmen.

Da neben der offiziellen Festschrift mit fast keinen Anzeigen noch ein TT-Jubiläumsecho erscheinen soll, werden noch Anzeigenkunden hierfür gesucht. Jedes Mitglied wurde aufgerufen sich dabei zu beteiligen. 10% des Nettopreises gehen an das Mitglied und weitere 10% an die Mannschaft. Im folgenden wurden mögliche Kunden genannt und koordiniert, wer diese aufsucht. Bei Buchung einer Anzeige müssen die Firmen dann eine Vorlage in der gewünschten Größe bereitstellen. Sie erhalten dann später eine Rechnung und ein Belegexemplar.

#### 10. **Schlusswort**

N. Buntenbruch schloß die Veranstaltung mit der Erinnerung an die kommende herausragende Feier – unserem 50. Jubiläum – und den sportlichen Herausforderungen.



**erdgas**

**Immer vom dabei...**

Bequem und umweltschonend sorgt eine moderne Erdgasheizung für wohlige Wärme im ganzen Haus. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern und ausführlich.

egm Erdgas Mitteldeutschland GmbH  
Betriebsstelle Edermünde  
Im Niederfeld 1, Telefon (0 56 65) 99 94-0

Besuchen Sie uns im Internet.  
[www.egm-erdgas.de](http://www.egm-erdgas.de)

**egm** egm Erdgas  
Mitteldeutschland  
GmbH

## Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

09.06. Stephan Neudert  
10.06. Stefan Frankfurth  
15.06. Eugen Haas  
16.06. Markus Weinberger  
16.06. Hans-Jürgen Borneis  
17.06. Gerhard Markert  
18.06. Sven Schneider  
19.06. Mario Schmidt 30.  
25.06. Alexander Dölker  
27.06. Herbert Engel  
29.06. Daniel Mayer

Die Erfahrung gleicht einer unerbittlichen Schönen. Jahre gehen vorüber, bis du sie gewinnst, und ergibt sie sich endlich, seid ihr beide alt geworden, und ihr könnt euch nicht mehr brauchen.

Ludwig Börne

### NAMEN UND NOTIZEN

**Matthias von Bose** meldet eine neue Adresse: Schwalmweg 15, 34225 Baunatal-Hertingshausen. Da er nur über Handy zu erreichen ist, ändert sich hier nichts. Er fühlt sich übrigens nach der TT-Pause mit nur vereinzelt Einsätzen in der Rückrunde nun wieder fit und will die neue Serie mit Elan angehen.

Aus dem Mitte April mit einem Super-Wetter aufwartenden Mallorca grüßen **Matthias, Ulrike, Deborah + Melissa Engel**.

Wir gratulieren den **GSV-Handball-Damen** zum Klassensieg in der Regionalliga und dem Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga.

Unser Plazierungs-Tip „**Wetten daß**“ hat ein überraschendes Endergebnis erbracht. Gleich vier Tipper lagen am Ende gleichauf und teilen sich den Jackpot. Mit einer Abweichziffer (Getippter Platz zu tatsächlich erreichtem Tabellenplatz) von 12 sind dies Gabi Fuchs, Petra Szeltner, Peter Fuchs und Andre Talmon. Herzlichen Glückwunsch zu je DM 10.--.

Das diesjährige Abschneiden wurde von drei Faktoren bestimmt. Da waren einmal die nicht vorhergesehenen Aufstiege der 2. Damen und 3. Herren und vor allem natürlich das unerwartet negative Abschneiden der 1. Damen.

Es ist lange her, daß man mit einer so hohen Abweichquote gewinnen konnte. Dadurch wurde es auch beim Auszählen richtig spannend, denn viele andere Tips lagen mit 13 + 14 nur knapp dahinter. Vom profimäßigen Tippen raten wir Kurt Weber ab, der mit der Ziffer 21 am weitesten daneben lag.

### 50 Jahre Tischtennis in Großenritte

25. - 27. August 2000

Die Vorbereitungen zu unserem Jubiläumsfest gehen in die heiße Phase. Die kompletten Dienstpläne entnehmt bitte dieser TT-Echo-Ausgabe. Bitte haltet die Dienstzeiten unbedingt ein.



**INGE HEINZE**

Wäsche und Mode  
BAUNATAL - MARKTPLATZ 12